

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 09.02.2015

Beginn: ö. T.: 19:00 Uhr Ende ö. T.: 20: 15 Uhr

Ort: Schrobsdorffhaus im Hörningweg, Pätz

Anwesende: Uwe Budach, Peter Neumann, Dr. Claus Weßlau,
Jürgen Ostländer, Bodo Bredow, Gerd Wolf, Fredy Neubauer,
Joachim Weidling, Frau Schulze (BAL),
Frau Baschek (SB Bauamt), Frau Sperling (Protokoll)

Gäste: Annette Lehmann

I. Öffentlicher Sitzungsteil

Herr Budach eröffnet die Sitzung und fragt an, ob es Fragen oder Änderungswünsche zum letzten Protokoll gibt.

Herr Ostländer bemerkt, er habe seine Anfragen zum vorletzten Bauausschuss nicht im Protokoll des letzten Bauausschusses wiedergefunden.

- Da Herr Quasdorf die Fragen bereits während der Bauausschusssitzung beantwortet hat, ist im Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung am 17. 11.2014 dieser Absatz zu finden: „Herr Ostländer hat 2 Nachfragen zum letzten Protokoll. Nach Beantwortung wird das Protokoll der letzten Sitzung bestätigt.“.

Da die Entscheidung, ob es einen neuen Bürgertreff im ehemaligen Dorfladen Pätz geben wird und im Schrobsdorffhaus die untere Etage der Vermietung zugeführt wird bevorsteht, findet die heutige Sitzung des Bauausschusses im Schrobsdorffhaus im bisherigen Bürgertreff statt. Frau Lehmann als Ortsbeirätin führt die Ausschussmitglieder durch die Räumlichkeiten.

Top 1 - Straßenbau – Vergabeempfehlungen für die Quartiere Bestensee und Pätz

Für die neuen Quartiere hat am 15.12.2014 eine öffentliche Ausschreibung in den Ausschreibungsblättern Brandenburg/Berlin und bi (Ausgabe Nord/Ost) stattgefunden. Die Submissionen für die Quartiere 2015 in Bestensee und Pätz fanden am 21. bzw. 22.01.2015 statt.

Für das Quartier Bestensee haben sich 4 Firmen an der Submission beteiligt.

Günstigstes Angebot:

Bietergemeinschaft RAKW GmbH & Co. KG Wildau + TRP Bau GmbH Teltow mit Nebenangebot → 1.479.144,06 € (=Pauschalangebot).

Die Vergabeempfehlung des Planungsbüros geht an das günstigste Angebot - an die Bietergemeinschaft RAKW GmbH & Co. KG Wildau + TRP Bau GmbH Teltow

FL: Der Bauausschuss folgt der Vergabeempfehlung des Planungsbüros.

Die entsprechende Beschlussvorlage wird in den Hauptausschuss und in die

GV weitergeleitet.

Für das Quartier Pätz haben sich 10 Firmen an der Submission beteiligt.

Günstigstes Angebot:

Bietergemeinschaft B & K Reichenwalde + Ehle Bau Pöthen mit Nebenangebot → 354.620,00 € (=Pauschalangebot).

Die Vergabeempfehlung des Planungsbüros geht an das günstigste Angebot – an die Bietergemeinschaft B & K Reichenwalde + Ehle Bau Pöthen

FL: Der Bauausschuss folgt der Vergabeempfehlung des Planungsbüros.

Die entsprechende Beschlussvorlage wird in den Hauptausschuss und in die GV weitergeleitet.

TOP 2 - Straßenbaubeitragsatzung – Anpassung an geltende Rechtsprechung bei der Regelung des Vollgeschossfaktors

Die Überarbeitung des bisherigen Satzungstextes hinsichtlich der Zuschläge für Vollgeschosse wird laut Schriftsatz des Verwaltungsgerichtes Cottbus vom 23.10.2014 erforderlich, so dass das Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Berlin-Brandenburg vom 18.04.2012 umgesetzt wird.

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen vom 2.1.2006 tritt mit der Veröffentlichung der neuen Satzung außer Kraft.

FL: Der Bauausschuss empfiehlt die Weiterleitung der Beschlussvorlage an Hauptausschuss und GV.

TOP 3 - Öffentliche Widmung des Verkehrsweges Bestensee/Pätz

Der Weg verläuft zwischen B 246 gegenüber der Mozartstraße in Bestensee und dem Kindergartengrundstück in Pätz. Der 1,2 km lange, mit Beleuchtung ausgestattete Weg soll als Verkehrsfläche laut § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes in der jeweils geltenden Fassung gewidmet werden. Die Verkehrsfläche wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt und erhält die Bezeichnung „Verkehrsweg – Bestensee/Pätz“.

Hinsichtlich Benutzungsart, Benutzungszweck und Benutzerkreis soll ein Verbot für Krafträder, Kleinkrafträder und Mofas sowie für Kraftwagen und sonstige mehrspurige Kfz beschlossen werden. Forstwirtschaftliche Fahrzeuge sollen von diesem Verbot ausgenommen werden.

TOP 4 - Übernahme des Tonsees nebst anliegender Wald – und Wiesenflächen vom Land Brandenburg

Dieser TOP entfällt und wird in der nächsten Sitzung erneut vorgelegt.

TOP 5 - Allgemeine Informationen/Sonstiges

- zum geplanten Spielplatz im Wustrocken
 - das 450 m² große Grundstück befindet sich im Eigentum der Gemeinde, ist jedoch für eine Bebauung nicht nutzbar
- zum „Generationenspielplatz“ an der Schule
 - es wird angefragt, warum die Sportanlage z. B. am Wochenende verschlossen und nicht für die Allgemeinheit zugänglich ist

FL: Der Bauausschuss beantragt beim Hauptamt, die Sportanlage für die Bestenseer Kinder und Senioren an der Schule jederzeit zugänglich und dies auch öffentlich bekannt zu machen.
- zum Bauantrag Bäckerei Wahl am Bahnhofsvorplatz
- zum geplanten Futtermittelmischwerk des Spreenhagener Vermehrungsbetriebes
- zum Gelände der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
 - Anfrage zum Stand Erwerb des Geländes → die Gemeinde hat ein Angebot unterbreitet, die Bundesanstalt hat der Gemeinde signalisiert, sie hier zu berücksichtigen, eine Antwort steht noch aus
- zum B-Plan Schönheider Weg
 - der B-Plan wird im nächsten Bestwiner (02/2015) veröffentlicht

Die Sitzung wird um 20: 15 Uhr beendet.

Uwe Budach
Vorsitzender des Bauausschusses